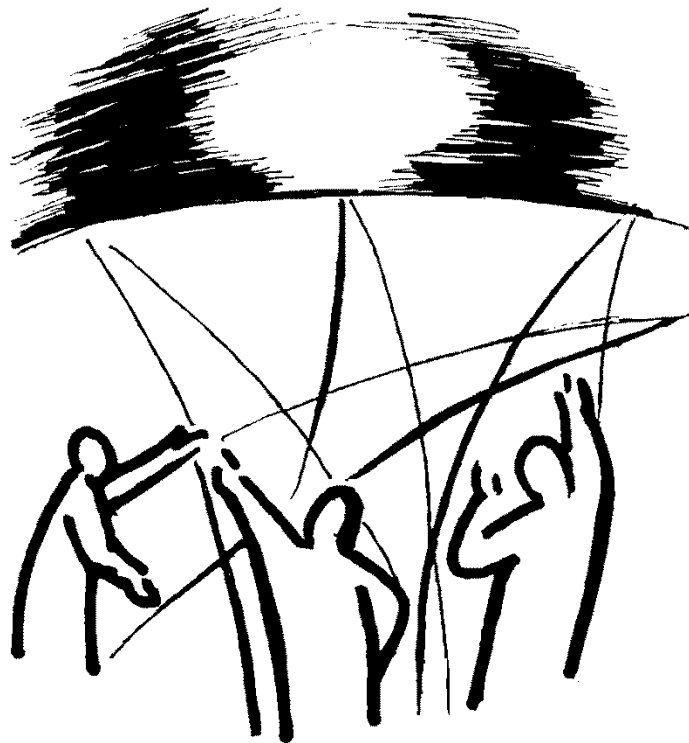


Denn Ostern ist kein Ereignis aus längst vergangenen Tagen. Ostern hat sich nicht nur irgendwann (in der Geschichte) ereignet. Ostern ereignet sich immer wieder.

Dieses Ostern, das niemals vergeht und immer wieder zum Leben ermutigt wünsche ich euch von ganzem Herzen für immer, darüber hinaus Menschen an der Seite, die euch daran immer wieder erinnern.

Und ...? ,das war`s für heute! Passt gut auf euch auf und.... bis zum nächsten Mal

Ihr / Euer D. Niklewicz, Pfr



Die Karwoche 2018 – Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu

und die Vorfreude auf Ostern (Auferstehung)

Die Karwoche wird auch stille Woche, heilige Woche oder Leidenszeit genannt. Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag und endet am Ostersonntag.

Der Begriff Karwoche lässt sich aus den Worten **kar** (mittelhochdeutsch) und **chara** (althochdeutsch) mit der Bedeutung "Trauer, Wehklagen, Schmerz" ableiten. Am Palmsonntag zog Jesus in Jerusalem ein. In der folgenden Woche wurde er verhaftet und am Karfreitag an das Kreuz geschlagen. An den darauf folgenden Osterfeiertagen feiert das Christentum seine Auferstehung.

Palmsonntag



Der Palmsonntag ist der letzte Sonntag vor Ostern. Der Name wird auf einen Brauch - eine Prozession in der Nähe der Auferstehungskirche zu machen - zurückgeführt. Dabei werden Palmzweige und - auf einer Bahre - ein Kreuz oder ein Evangelienbuch getragen. Dieser Brauch besteht seit dem 8. Jahrhundert.

Die Palme ist Zeichen des Sieges. Der Baum wurde früher heilig verehrt. Vom Christentum wurden die Palmzweige als Symbol des Lebens übernommen. In Mitteleuropa wurden die Zweige durch Äste von Saalweiden, Buchsbaum, Wacholder oder Haselzweigen ersetzt. Die geweihten Zweige sollten vor Bösem schützen. Glück bringen sollten die ersten Frühlingsblumen, die man am Palmsonntag pflückt.

Gründonnerstag

Der Gründonnerstag ist der Donnerstag vor Ostern. Jesus soll an diesem Tag das letzte gemeinsame Mahl mit seinen Freunden gefeiert, und ihnen zuvor, dem Brauch entsprechend, die Füße gewaschen haben. Der Ursprung des Namens "Gründonnerstag" ist bis heute nicht geklärt. Möglicherweise wurde er von einer grünen Soße oder Suppe abgeleitet, die man an diesem Tag zu essen pflegte. Sie enthielten Gemüse oder Kräuter.

Früher hiess der Gründonnerstag "**Greindonnerstag**". Es war der Tag an dem die "**Greinenden**", die Sünder und Büßer, zum ersten Mal wieder am Gottesdienst teilnehmen durften.



Karfreitag

Der Karfreitag ist der Tag der Erinnerung an den Tod Christi, der höchste Feiertag der evangelischen Christen. Die Katholiken begehen den Karfreitag in stiller Trauer. Für sie besteht ein **Fastengebot**.

Karsamstag (Färbersamstag)

Am Karsamstag steht die Vorbereitung auf Ostern im Vordergrund. Das Haus wird geputzt und das Essen für das Osterfest wird vorbereitet. Der Name "**Färbersamstag**" lässt sich wohl daher ableiten, dass an diesem Tag die **Ostereier** gefärbt werden.

In der Osternacht von Karsamstag auf Ostersonntag - dem eigentlichen Höhepunkt des Osterfestes - wird das Feuer für die **Osterkerze** entfacht und zusammen mit Weihrauchkörnern geweiht.

Schließlich werden in dieser Nacht auch das Taufwasser geweiht und Taufen durchgeführt.

Ostern 2018

Das ist eine der wichtigsten Botschaften des Osterfestes.

Liebe Gemeinde, liebe Mitchristen,

Ostern beginnt dort, wo Menschen sich wieder aufrappeln, aufmachen, einfach zu gehen beginnen, auf ein Ziel zu, das sie nicht kennen, einfach getrieben, von einer Ahnung, die sich anstecken lässt von einer unzerstörbaren Hoffnung. Dort beginnt Ostern, und Gott sei Dank - immer wieder aufs Neue.